

**МИНИСТЕРСТВО НА ОБРАЗОВАНИЕТО И НАУКАТА**  
**ДЪРЖАВЕН ЗРЕЛОСТЕН ИЗПИТ ПО НЕМСКИ ЕЗИК**

**30.08.2016г. - Вариант 1**

**Модул 2 – време за работа 60 мин.**

**II. GRAMMATIK UND WORTSCHATZ**

**Teil B**

***Aufgabe: Lesen Sie bitte zuerst den Text im Zusammenhang! Kreuzen Sie danach A), B), C) oder D) auf dem Antwortblatt an, nachdem Sie ein passendes Wort für die Lücke ausgesucht haben! (Aufgaben 31 - 45)***

**Die Evolution des Social Web**

Was ... (31) dreizehn Jahren als Plattform für Studenten begann, ist heute das größte soziale Netzwerk der Welt. Für den Gründer ist Facebook ein Milliardengeschäft.

Boston, Harvard-Universität, anno 2003: Einen jungen Psychologie-Studenten, gerade 19 Jahre alt, hat soeben die Freundin ... (32). Wütend setzt er sich an seinen Rechner und die Rache ... (33). Er knackt Datenbanken der Studentenwohnheime von Harvard, in ... (34) Fotos von Studentinnen gespeichert sind. Er stellt die Bilder ... (35) Netz und auch noch ein Bewertungssystem für das Aussehen von Frauen, das alle benutzen können. ... (36) der Uni verbreitete sich die Seite sehr schnell, nach wenigen Tagen aber musste man sie ... (37) heftiger Proteste löschen.

Der junge Student von damals heißt Mark Eliot Zuckerberg und ist heute mit 32 Jahren ... (38) reichsten Männer der Welt.

Die Webseite mit dem Mädchenvergleich ist für Zuckerberg und drei seiner Kommilitonen der Anfang. Am 4. Februar 2004 gibt ... (39) in einem Zimmer im Studentenwohnheim der Harvard-Universität den Start von „The Facebook“. Eine Kommunikationsplattform, die nur für Studenten gedacht ist. Zentrales Element jeder Facebookseite ist die ... (40) Pinnwand. Hier können die Nutzer sich verabreden, ... (41) Freunde suchen, Fotos teilen, Partys planen, sich zum Geburtstag ... (42). Oder einfach nur das eigene Meinungen mitteilen. Die Plattform hat nach kurzer Zeit 10.000 Nutzer an mehr ... (43) 30 US-Universitäten. Zuckerbergs Freunde und Mitarbeiter versuchen schnell, ein Unternehmen aus Facebook ... (44). Facebook ... (45) werbefrei – und damit cool bleiben.

- |     |                 |                 |              |                |
|-----|-----------------|-----------------|--------------|----------------|
| 31. | A) ab           | B) vor          | C) seit      | D) in          |
| 32. | A) versprochen  | B) vergessen    | C) verlassen | D) verliebt    |
| 33. | A) beginnt      | B) anfängt      | C) lost      | D) macht       |
| 34. | A) die          | B) den          | C) deren     | D) denen       |
| 35. | A) ins          | B) zum          | C) aufs      | D) ans         |
| 36. | A) Innerhalb    | B) Inner halb   | C) Innen     | D) Innens      |
| 37. | A) wegen        | B) trotz        | C) trotzdem  | D) deswegen    |
| 38. | A) einer den    | B) einer der    | C) ein der   | D) einen von   |
| 39. | A) es           | B) eins         | C) man       | D) einer       |
| 40. | A) persönlichen | B) persönliche  | C) personele | D) persönliche |
| 41. | A) an           | B) für          | C) nach      | D) um          |
| 42. | A) schenken     | B) laden        | C) begrüßen  | D) gratulieren |
| 43. | A) um           | B) als          | C) von       | D) wie         |
| 44. | A) zu machen    | B) um zu machen | C) machen    | D) machten     |
| 45. | A) lässt        | B) soll         | C) kann      | D) will        |

### **III. LESEVERSTEHEN**

#### **Text A**

**Aufgabe:** *Lesen Sie bitte zuerst den Text. Kreuzen Sie danach die richtige Antwort A), B), C) oder D) auf dem Antwortblatt an. /Fragen 46 – 50/*

#### **Koffer packen für den Job?**

Die Wanderung von Arbeitskräften ist ein häufiger diskutiertes Thema, um Arbeitslosigkeit und Unterschieden in den Lohnniveaus innerhalb Deutschlands und Europas zu vergleichen, was die Bereitschaft der Menschen zum Umzug beeinflusst. Für eine vertiefte Beurteilung dieser Bereitschaft befragte das Institut Infas, unterstützt von Bertelsmann Stiftung, 1.004 ausgewählte Personen über 18 Jahren.

Was tun, wenn man in der heimischen Tageszeitung einfach keinen Job findet? Warten auf die nächste Chance oder umziehen? Für die letzte Lösung scheinen sich immer noch nicht viele Menschen zu entscheiden: Nur jeder vierte Deutsche, egal ob Mann oder Frau, ist aus beruflichen Gründen umgezogen.

Nach dieser Umfrage hat der Bildungsabschluss einen großen Einfluss auf die Bereitschaft der Menschen den Wohnort zu wechseln. Denn je höher die Qualifikation, umso häufiger waren die Befragten bereit, einen anderen Arbeitsplatz zu suchen. Unter den Befragten mit

Abitur haben 40 Prozent schon einmal ihre Möbel gepackt und die Hälfte von diesen sogar mehrfach. Dabei aber müssen die Arbeitgeber schon einiges bieten, damit sich die Arbeitnehmer entscheiden ihr bisheriges Lebensumfeld zu verlassen. Für über 60 Prozent der Befragten war der Grund dafür die Schließung des Arbeitsvertrags auf unbestimmte Zeit. Dagegen wollten weniger als 25 Prozent umziehen, wenn der Vertrag auf eine bestimmte Zeit war. Wenn die Stelle für weniger als 12 Monate angeboten ist, packen knapp 10 Prozent ihre Koffer.

Jeder Zweite hat aber noch nie daran gedacht, einen Arbeitsplatz im Ausland zu suchen. Die meisten fühlen sich zu sehr verbunden mit der Heimat und wollen Familie und Kinder nicht belasten. Diejenigen, die ein neues Berufsleben im Ausland begannen, waren überwiegend AkademikerInnen und Leute, die gut verdienen. Wenn man die nach den Motiven für einen Umzug ins Ausland befragt, nennen 75 Prozent von denen bessere Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung wie zum Beispiel das Erlernen einer neuen Sprache. Für 83 Prozent war der Wunsch nach eigenen Auslandserfahrungen sehr wichtig, während für 57 Prozent verbesserte Karrierechancen eine Rolle spielten. Für fast alle spielten aber Steuerliche Gründe dagegen kaum eine Rolle.

**46. Die Bereitschaft der Menschen zum Umzug hängt von ...**

- A) der Wanderung von Arbeitskräften.
- B) den häufig diskutierten Themen in Deutschland.
- C) dem Alter und dem Geschlecht der Arbeitskräfte.
- D) der Situation mit der Arbeitslosigkeit und den Löhnen.

**47. Die Bertelsmann Stiftung ...**

- A) fördert junge Menschen ins Ausland zu arbeiten.
- B) bietet jungen Akademikern Arbeitsstellen an.
- C) finanziert eine Umfrage zum Umzugsverhalten der Deutschen.
- D) finanziert den Umzug der Deutschen ins Ausland.

**48. Der Bildungsabschluss ...**

- A) hat eine große Bedeutung beim Umzugsverhalten.
- B) interessiert die Arbeitgeber nicht viel.
- C) hilft beim Suchen einer neuen Arbeitsstelle.
- D) spielt keine Rolle beim Umzugsverhalten.

**49. Die meisten Deutschen, die umziehen, ...**

- A) trennen sich gern von ihren Familien.
- B) suchen eine gutbezahlte Stelle.
- C) bevorzugen einen Arbeitsvertrag auf längere Zeit.
- D) bevorzugen einen Arbeitsvertrag im Ausland.

**50. Der wichtigste Grund zum Umzug ins Ausland ist ...**

- A) die Gelegenheit, Steuern zu sparen.
- B) die Möglichkeit, eine neue Sprache zu erlernen.
- C) der Wunsch, Auslandserfahrung zu sammeln.
- D) die Hoffnung auf bessere Karrierechancen